



PRESSE UND SPRACHE

Artikel aus führenden deutschen Zeitungen und unserer Redaktion

Sprachtraining · Landeskunde · Vokabelhilfen · Übungsmaterial

Ein echtes Vorbild

ENGAGEMENT Immer mehr Menschen in Deutschland interessieren sich für Frauen-Fußball. Das liegt auch an der Trainerin der Nationalmannschaft.  mit Übungsmaterial



Martina Voss-Tecklenburg in einer Talk-Show im Fernsehen
| Foto: Picture Alliance/Geisler-Fotopress; Pixabay

extra leicht | A2 – B1

1 KENNEN SIE MVT – Martina Voss-Tecklenburg? Die aktuelle Trainerin der deutschen Frauen-Fußballnationalmannschaft ist weniger bekannt als ihre männlichen Kollegen Jogi Löw, Jürgen Klopp oder Jürgen Klinsmann. Dabei ist MVT ähnlich erfolgreich: Im letzten Sommer zum Beispiel haben es ihre Fußballerinnen bei der Europameisterschaft in England bis ins Finale geschafft.

2 MVT weiß sehr gut, was ihre Spielerinnen auf dem Platz und außerhalb erleben. Die 55-jährige Rheinländerin war früher selbst erfolgreiche Nationalspielerin. Heute ist sie eine gefragte Fußballexpertin und Trainerin des deutschen Frauentams. Und ihre Spielerinnen und Kolleginnen beschreiben sie als eine Person, die den Mund aufmacht, sich für die Situation der Frauen im Fußball engagiert und ihnen Mut macht. Denn auch der eigene Weg von Voss-Tecklenburg hatte viele Höhen und Tiefen.


3 Ab Mitte der 1980er-Jahre kämpft sich MVT in der männerdominierten Fußballwelt nach oben. Fußballerinnen sind damals noch nicht gut angesehen. Neben ihrer Fußball-Karriere ist Voss-Tecklenburg alleinerziehende Mutter einer Tochter. Durch ihre Partnerschaft mit einer Spielerkollegin macht sie das Thema Homosexualität im Fußball sichtbar. Das Ende dieser Beziehung kostet sie im Jahr 2000 die Nominierung für Olympia in Sydney.

4 Inzwischen ist MVT mit dem Bauunternehmer und langjährigen Fortuna-Düsseldorf-Vorstand Hermann Tecklenburg verheiratet. Mit ihrer selbstbewussten Haltung, die viele Menschen bewundern, hat sie den Frauenfußball in Deutschland stark vorangebracht. Vor allem seit den letzten Jahren steigt das öffentliche Interesse am Frauenfußball und am Nationalteam immer mehr.

5 In diesem Sommer drücken viele Fans den Nationalspielerinnen wieder die Daumen für die Frauen-Weltmeisterschaft, die vom 20. Juli bis zum 20. August in Australien und Neuseeland stattfindet. Vielleicht klappt es ja diesmal mit einem Titel?

Ruth Keller



 Bis zum 23. August läuft in der ARD-Mediathek die Sendung „Martina Voss-Tecklenburg – Mehr als nur Fußball“.

Deutsche Sprache, schöne Sprache!



Presse und Sprache
jetzt 3 Monate gratis!
Aktionscode GOETHE
bei Bestellung angeben.

www.sprachzeitungen.de

0-1 s Vorbild, er Idol; positives Beispiel – s Engagement, s Einsatz; Aktivität – liegen an etw./jmdn. als Grund haben – e Nationalmannschaft, en Team/Gruppe der besten Sportler aus einem Land – erfolgreich mit guten Ergebnissen/Resultaten – e Europameisterschaft, en Sport-Event, bei dem Teams aus europäischen Ländern gegeneinander kämpfen/spielen – s Finale, -/s letzte Runde; letztes Spiel um den Sieg/Gewinn

2 r Platz, *e hier: Feld, auf dem man Fußball spielt – e Rheinländerin, nen Frau aus einer Region im Westen Deutschlands – gefragt populär – e Expertin, nen Frau, die viel über etw. weiß

– den Mund aufmachen ugs. etw. offen/klar sagen, auch wenn man dafür vielleicht kritisiert wird – sich engagieren für für etw. aktiv sein – jmdm. Mut machen jmdm. die Angst/Sorgen nehmen, etw. zu tun

3 sich nach oben kämpfen trotz Schwierigkeiten in eine gute Position kommen/erfolgreich sein – männerdominiert mit mehr Männern als Frauen – gut angesehen sein anerkannt sein; so, dass andere ein positives Bild haben – alleinerziehend mit Kind, aber ohne Partner – e Homosexualität Liebe zu einem Menschen mit dem gleichen Geschlecht – sichtbar deutlich –

e Beziehung, en Partnerschaft; Liebesverhältnis – kosten hier: als negative Konsequenz verlieren – e Nominierung, en hier: Qualifikation/Zulassung einer Mannschaft für etw.

4-5 r Bauunternehmer, - Besitzer einer Firma, die z.B. Häuser baut – langjährig für viele Jahre – r Vorstand, *e Leiter/Chef; verantwortliche Person(en) – selbstbewusst innerlich stark – e Haltung, en Position/Einstellung – bewundern sehr gut finden – voranbringen fördern; verbessern – steigen mehr werden – öffentlich von der Öffentlichkeit; allgemein – die Daumen drücken Glück wünschen